

HERZ ARMATUREN

Kompakte „all inclusive“ Wohnungsübergabestation BREGENZ

Die neue Wohnungsübergabestation (WÜS) mit der Typenbezeichnung BREGENZ ist ein fest installiertes Gerät zur Warmwasseraufbereitung. Im Gegensatz zum Warmwasserspeicher, der Wasser vor Gebrauch erhitzt und speichert, nimmt die Übergabestation erst dann ihre Tätigkeit auf, wenn das Warmwasser tatsächlich benötigt wird.

Die Wohnungsübergabestation (WÜS) BREGENZ sichert konstante Warmwassertemperatur und -menge, auch bei unterschiedlicher Entnahme oder mehreren Zapfintervallen. Vorteile der Übergabestation:

- ermöglicht individuelles Heizen von Räumen und Zapfen von Warmwasser
- die Durchflusserhitzung ermöglicht ein ständiges Zapfen bei Gebrauch des Warmwassers
- je nach Verbraucherverhalten ist die Übergabestation individuell einstellbar
- minimaler Raumbedarf
- benötigt keinen Warmwasserspeicher
- durch das Beibehalten der konstanten Temperatur im Wärmetauscher wird der Legionellen- und Kalk-Bildung vorgebeugt
- niedrige Rücklaufemperatur
- minimale Verluste im System
- einfache Bedienung der Anlage
- optimaler Wärmekomfort

Funktion

Im Bereitschaftsbetrieb fließt Heizungswasser über einen Bypass, der mit dem Rücklauftemperaturbegrenzer auf Betriebstemperatur gehalten wird. Damit steht Heizungswasser unmittelbar neben dem Wärmetauscher immer zur Verfügung.

Wird Warmwasser an einem angeschlossenen Verbraucher gezapft, so wird durch den entstandenen Differenzdruck der Regler des Kaltwasser- und Heizungswasserzuflusses geöffnet. Damit fließt Kaltwasser über den Wärmetauscher, wird erwärmt und an der Zapfstelle als Warmwasser prompt zur Verfügung gestellt. Die Regelung der Warmwassertemperatur erfolgt über einen Thermostat, mittels Tauchfühler im Warmwasserausstritt des Wärmetauschers, der den Druck- und Temperaturregler steuert. Zur Verhinderung vor Verschmutzung ist – heizungsseitig im Vorlauf – ein Schmutzfänger mit einem feinmaschigen Sieb von 0,5 mm verbaut.

Nachfolgend die wichtigsten Elemente und technische Details der Wohnungsübergabestation.

DT-Regler

Als zentrale Einheit in der WÜS wird die Funktion der Warmwasserversorgung und Temperaturkonstanthaltung durch den Druck und Temperaturregler ermöglicht. Durch den Differenzdruck öffnet oder schließt die Membrane den Heizungswasserfluss und den Kaltwasserdurchfluss für den Wärmetauscher. Gleichzeitig wird die Temperatur des Warmwassers thermostatisch geregelt.

Thermostat

Der HERZ Thermostat ist ein automatischer Temperaturregler, der selbstständig die Wasserzufuhr zum Regelventil in Abhängigkeit der Kapillarfühler-temperatur regelt. Durch Werkseinstellung des Handrades ist die Temperatur fixiert und wird durch automatisches Öffnen und Schließen konstant gehalten. Der HERZ Thermostat ist wartungsfrei. Die Kapillarrohrlänge beträgt 500 mm.

Rücklauftemperaturbegrenzer

Dient zur Regelung der Rücklaufemperatur in der Übergabestation zwischen 25 bis 60° C. Begrenzung und Blockierung des Sollwertbereiches ist durch separat bestellbare Anschlagstifte möglich. In der Übergabestation als Sommerbypass eingebaut und auf 45° C blockiert.

Stellantrieb

Elektrothermischer Stellantrieb für Heizungsreguliertventile, Einbau in Verbindung mit einem elektrischen Raumthermostat zur 2-Punkt-Regelung in Heiz- und Kühlsystemen. Werkseinstellung: stromlos geschlossen.

Differenzdruckregler mit eingebautem Zonenventil

Differenzdruckregler sind Proportionalregler in Geradsitzausführung, die ohne Hilfsenergie arbeiten. Der Einsatz erfolgt in Heizungs- und

Kühlanlagen um den Differenzdruck innerhalb eines regelungstechnischen Bereiches konstant zu halten, der Differenzdruck wird jedoch vor-eingestellt. In der Übergabestation wird der Differenzdruckregler zusätzlich mit einem Stellantrieb versehen. Fix eingestellt auf 13 kPa.

Differenzdruckregler

Technische Parameter wie beim vorgenannten Abschnitt. In der Übergabestation ist jedoch der Differenzdruckregler primärseitig eingebaut, um den Differenzdruck über die WÜS konstant zu halten. Fix eingestellt auf 50 kPa.

Schmutzfänger

Schmutzfänger mit Außengewinde und feinmaschigem Sieb aus Chromnickelstahl. Maschenweite: 0,5 mm.

Bypass-Thermostatventil

Thermostatventil aus Messing, vernickelt, mit Schraubkappe. Thermostatbetrieb durch alle Thermostatköpfe mit Anschlussgewinde M 28 x 1,5. In der Übergabestation als Sommerbypass eingebaut.

Vormontagekonsole

Vormontagekonsole bestehend aus Montagewinkel mit Bohrungen, komplett mit Absperrkugelhahn für Heizung, Kalt- und Warmwasser. Anschlussmöglichkeit aus der Wand oder aus dem Boden, die Verbindung zur Wohnungsübergabestation erfolgt im Stecksystem und mit rohrseitigen Schraubverbindungen inklusive Befestigungsmaterial. Die HERZ-Vormontagekonsole ist separat zu bestellen.

Stangenverteiler

Stangenverteiler für die Verteilung von einzelnen Heizkreisen in Niedertemperaturheizungen. Die Heizkreise sind je nach Ausführung einzeln regulierbar bzw. absperbar. Die Lieferung erfolgt mit Thermostat- oder Absperrorbteil und Flowmeter für drei bis zwölf Heizkreise.

Sicherheitsthermostat

Technische Eckdaten: max. Kontakt Temperatur 110° C, Temperatur Einstellbereich 30° C – 90° C, Schaltdifferenz 5° C, Schutzart IP 43, max. Betriebsspannung 250 V und max. Schaltstrom 5 A. ■

www.herz-armaturen.at

Neu im Angebot der HERZ Armaturen GmbH – die kompakte „all inclusive“ Wohnungsübergabestation BREGENZ.

